

TECHNISCHES DATENBLATT

Flugrostentferner

Art.-Nr. 0890 130

VE: 1

Zur problemlosen Entfernung von Flugrost von Karosserien, Blechen, Stahl-, Eisen- und Gußteilen.

Der Flugrostentferner entfernt schnell und gründlich Flugroststäube und dünne Rostschichten, mineralische Verschmutzungen, wie z.B. Kalkablagerungen, und leicht fettige Verunreinigungen von allen säurestabilen Oberflächen. Er enthält keine Halogenkohlenwasserstoffe und keine (aliphatischen und/oder aromatischen) Kohlenwasserstoffe. Der Reiniger trägt damit nicht zum AOX-Gehalt sowie zur Kohlenwasserstoffbelastung des Abwassers bei. Die enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien für die vollständige aerobe Bioabbaubarkeit des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.



Inhalt	5 l
Farbe	Transparent
Geruch/Duft	Charakteristisch
Chemische Basis	Wasser und Salzsäure
Lagerfähigkeit ab Herstellung	24 Monate
Einwirkzeit min.	2 min
Einwirkzeit max.	3 min
pH-Wert	1,3
pH-Wert Bedingung	10% ige Lösung
Dichte	1,02 g/cm ³
Dichte Bedingung	bei 20°C
Silikonfrei	Ja
AOX-frei	Ja

Anwendungsgebiet

Zur problemlosen Entfernung von Flugrost an Karosserien, Blechen, Stahl-, Eisen- und Gussteilen.

Anwendungsinformationen

Flugrostentferner auf die zu reinigende Oberfläche aufsprühen – Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen – und maximal drei Minuten einwirken lassen. Anschließend müssen der gelöste Flugrost und Schmutzreste sofort gründlich mit reichlich Wasser abgewaschen werden. Längere Einwirkzeiten sollten vermieden werden. Im Fall besonders hartnäckiger Flugroststäube sollte der Reinigungsvorgang nach dem ersten Abwaschen mit Wasser ggf. wiederholt werden. Niedrig legierte Stähle, Eisen- und Guss-eisenteile sind nach dem Abwaschen mit Wasser unverzüglich in ein Passivierungsbad zu tauchen oder mit einem Passivierungs-

TECHNISCHES DATENBLATT

mittel zu besprühen. Behandelte, säurestabile Oberflächen sollten durch eine Grundierung oder mit WÜRTH Korrosionsschutz Spray vor weiterem korrosivem Angriff geschützt werden.“

Hinweis

Empfehlung: Die behandelten Stellen sollten vor weiterer Korrosion durch eine Grundierung oder mit Korrosionsschutz-Spray (Art.-Nr. 089315) geschützt werden. Materialien wie z.B. Kunststoffe und Gummi auf Verträglichkeit prüfen. Nicht in der prallen Sonne anwenden. Direkte Wärmeeinwirkung vermeiden.

Da die Empfindlichkeit von Lacken mit der Temperatur zunimmt, müssen im Fall der professionellen Gebrauchtwagenaufbereitung oder der Reinigung von Nutzfahrzeugen die zu behandelnden Karosserieoberflächen auf Umgebungstemperatur (< 30°C) abkühlen. Nicht in der prallen Sonne anwenden. Die Einwirkzeit auf lackierten und unbeschichteten Oberflächen, wie Blechen und Stahl-, Eisen- oder Gusseisenteilen beträgt maximal drei Minuten. Dabei darf das Produkt nicht antrocknen. Um die Materialverträglichkeit des sauren Reinigers gegenüber Oberflächen aus Kunststoff oder Gummi zu prüfen, empfehlen wir vorher Eigenversuche durchzuführen.

Die behandelten Oberflächen sollten durch eine Grundierung oder mit WÜRTH Korrosionsschutz-Spray vor weiterem korrosivem Angriff geschützt werden.

Nach Neutralisation des salzsauren Reinigers mit Kalkmilch ist er biologisch abbaubar.

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.